

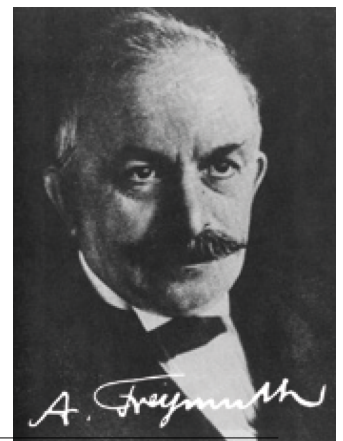
Arnold-Freymuth-Gesellschaft e.V.

Geschäftsführer:

RA Dr. Klaus Engels, c/o Mecklenbrauck & Partner, Ostenwall 79, 59065 Hamm

<https://www.freymuth-gesellschaft.de>

info@freymuth-gesellschaft.de



Verleihung des Arnold-Freymuth-Preises 2012

Die Jury hat **Gerhart R. Baum** ausgewählt, weil er in seinem gesamten Leben für den Erhalt der freiheitlichen Werteordnung des Grundgesetzes eingetreten ist. Von 1972–1978 war er parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium des Inneren, anschließend Bundesminister des Inneren in der sozial-liberalen Bundesregierung bis 1982. Dort erkannte er frühzeitig die Bedeutung des Datenschutzes zur Sicherung der Informationsfreiheit. Er trug zur Liberalisierung des sog. Radikalenerlasses bei. Trotz der damals notwendigen Bekämpfung des Terrors der RAF warnte er davor, zugunsten eines Sicherheitsstaates Freiheitsrechte einzuschränken. Nach dem Bruch der sozial-liberalen Koalition setzt er sich weltweit für die Einhaltung der Menschenrechte ein. U.a. war er für die Vereinten Nationen Sonderbeauftragter für Menschenrechte im Sudan. Trotz seines fortgeschrittenen Lebensalters ist er als Opferanwalt tätig und berät osteuropäischer Regierungen in Fragen der Menschenrechte.

Bernd Wagner soll wegen seines selbstlosen Engagements im Kampf gegen Rechtsradikalismus und fremdenfeindliche Gewalt ausgezeichnet werden. er war wissenschaftlicher Mitarbeiter im Mobilien Beratungsteam Brandenburg (MBT) der Regionalen Arbeitsstellen für Ausländerfragen, Jugendarbeit und Schule (RAA) Brandenburg. Er ist Initiator der Organisation Exit, die seit Jahren rechtsradikale Jugendliche darin unterstützt, aus der Szene auszusteigen. Wagners Studien zum Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit finden auch international Beachtung. Sie decken auf wie Ideologien die Freiheit und die Würde des einzelnen Menschen abwerten.